Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Beschlussfassung	Sozial- und Seniorenausschuss	öffentlich	26.04.2023
----	------------------	-------------------------------	------------	------------

**Beschäftigung des Arbeitskreises Soziale Dienste mit dem Thema "Energiearmut";
 hier: Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen**

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Seniorenausschuss beauftragt die Verwaltung, dass der bereits beim Amt für Soziales, Integration und Senioren bestehende Arbeitskreis „Soziale Dienste“ sich in den kommenden Treffen intensiv mit dem Thema Energiearmut beschäftigt und dafür gegebenenfalls den Kreis der Beteiligten unter Betrachtung dieses Aspektes erweitert wird (z.B. Energieversorger, Mieterschutzbund).

Weiterhin wird beantragt, dass die Verwaltung in den Sitzungen des Sozial- und Seniorenausschusses regelmäßig mit einer Verwaltungsvorlage über die Arbeitsergebnisse des Arbeitskreises berichtet.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 09.03.23 gez. Leonhardt	
1	2	3	4
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
☐ einstimmig ☐ ja			
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 24.01.2023 beantragten die Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen, dass sich der bereits bestehende Arbeitskreis Soziale Dienste in seinen kommenden Sitzungen mit dem Thema „Energiearmut“ beschäftigt. Hierzu sollen zu den bereits bestehenden Akteuren (u.a. Mitglieder der ortsansässigen Sozialverbände) weitere Fachleute von Verbraucherzentrale, Mieterschutzbund und Energieversorgern hinzugezogen werden. Ziel dieser Maßnahme ist es, dass den Bürgerinnen und Bürgern weitere Hilfestellungen und Informationsmaterial zur Vermeidung von Energiearmut (bspw. durch Stromsperrern) angeboten werden können. Hierzu sollen im Arbeitskreis unter anderem Strategien zur Öffentlichkeitsarbeit zu den veränderten Leistungen und zu den jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner erarbeitet werden.

Weiterhin wurde beantragt, dass die Verwaltung in den Sitzungen des Sozial- und Seniorenausschusses regelmäßig über die Arbeitsergebnisse des Arbeitskreises berichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen.

Personelle Auswirkungen:

Keine personellen Auswirkungen.

Anlagen:

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen - Energiearmut